

Pressemitteilung

Bremen, 8. Dezember 2016

Das Forum für Fahrzeuggeschichte F-kubik ehrt auch 2017 eine Persönlichkeit für deren besondere Verdienste zur Darstellung der Fahrzeuggeschichte:

Johannes T. Hübner erhält die Auszeichnung »Goldener Kolben 2017«

Mit der Auszeichnung »Goldener Kolben« wird seit 2006 auf der Bremen Classic Motorshow eine Persönlichkeit gewürdigt, die sich bei Recherche, Dokumentation und Präsentation zur Fahrzeuggeschichte in der Öffentlichkeit besonders profiliert hat: Anfang Februar 2017 überreicht das „Forum für Fahrzeuggeschichte“, kurz F-kubik, diese Auszeichnung in Form einer Urkunde und einem poliertem Motorkolben dem Automobilexperten, Publizisten und Designer Johannes Thomas Hübner aus Friedberg/Hessen.

Vom Radio kennen viele Hörer Johannes Hübner nur als den „FFH-Autodoktor“. Doch Hübner ist mehr: Journalist, Chefredakteur, Buchautor, Abteilungsleiter für Kommunikation und Event sowie seit Kindertagen ein Freund historischer Fahrzeuge. Also ein Kommunikator par excellence. Zuhörer bestätigen seine große technische Affinität und die Fähigkeit zur einfachen Darstellung komplizierter Zusammenhänge, egal ob es um Mobilität, Automobil, Luftfahrt, Ferntransporte, Schifffahrt oder Energiewirtschaft geht. Spezialisiert ist Hübner auf Technik- und Automobilgeschichte, gefragt wird er aber auch zur Logoentwicklung oder Namensfindung für Unternehmen aller Art. Natürlich hat er Erfahrung mit TV-Regie, Drehbuch, Live-Moderation oder als Kommentator.

Der in Frankfurt am Main am 15. Juni 1953 geborene Johannes Thomas Hübner war 1981 Mitgründer der Zeitschrift „Oldtimer Markt“, heute eines der größten Fachmagazine im deutschsprachigen Raum. Zugleich begleitete er ab 1981 als Moderator und Streckensprecher viele nationale und internationale Automobilveranstaltungen – vor allem, wenn sie mit Oldtimern zu tun hatten. Aber es lockten auch immer wieder neue Aufgaben: So stand Hübner von Mitte 1986 bis Februar 1989 als Chefredakteur des ersten privaten

Rundfunkprogramms im Landesprogramm von PRO Radio 4 in Rheinland-Pfalz in der Verantwortung.

1989 wurde Hübner zum Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Automobilclub von Deutschland (AvD) berufen und blieb dort bis Ende des Jahres 2007 auch als Mitglied der Geschäftsführung für die AvD Wirtschaftsdienst GmbH und die AvD-Verlag GmbH in Funktion. 1995 übernahm Hübner zudem Aufgaben als Delegierter beim Weltverband FIA in Paris sowie als Mitglied in Verkehrskommissionen, für die er als Verfasser zahlreicher Druckschriften zur Verkehrsplanung und Verkehrssicherheit auftrat.

1982 realisierte Hübner in Wiesbaden den ersten „MotorMarkt“ als Oldtimer-Ausstellung und 1986 die Frankfurter Oldtimer-Tage. Seit 2001 setzt Hübner Internationale Akzente mit dem einzigen deutschen Concours d'Élégance für klassische Automobile, der „Classic-Gala Schwetzingen“ bei Mannheim. Hier ist Hübner nicht nur Ideengeber, Organisator und alleiniger Veranstalter dieser „Classic-Gala“ - er hat ganz wesentlich eine der renommiertesten Ausstellungen für hochklassige Oldtimer in Deutschland etabliert, die jedes Jahr unter einem vielbeachteten Motto neue Exoten und ausgewählte Klassiker präsentieren kann.

Als Liebhaber klassischer Musik war es für Hübner fast eine Selbstverständlichkeit, seit 2001 auch die wiederkehrenden Autosonntage in der Klassikstadt Frankfurt zu realisieren. Wenige Jahre später widmet sich der Klavierspieler Hübner auch den Alltagssorgen mit modernen Autos. Der Sender Hitradio FFH bietet ihm den Platz als Autodoktor in einer Live Radio-Sendung. Im direkten Dialog mit seinen Hörern vermittelt Hübner wertvolle Ratschläge, wenn es sein muss auch mit dem Ü-Wagen vor Ort. Der Kontakt zu Hörern und Publikum ist seine Welt: Gerade als Moderator am Mikrophon zahlloser Oldtimer-Veranstaltungen steht Hübner bis heute informativ seinen Mann und bleibt keine Antwort schuldig.

Aber Johannes Hübner steht nicht nur für Ton. Sein Name zierte auch den Einband einiger Bücher: 1984 „Das große Mini-Buch“, 1988 „Das große Mercedes SL-Buch“ - beide im Heel-Verlag erschienen. „An der Rennstrecke“ heißt seine Biografie 1999 zu Paul-Alfons Fürst von Metternich, dem langjährigen FIA- und AvD-Präsidenten. 2009 unterstützte Hübner die Publikation des Oldtimer-Katalogs „Der unschätzbare Klassiker“ und aktuell steckt er hinter dem Datengerüst der Internet-Plattform Classic-Trader. Bleibt noch sein Einsatz als Referent bei zahlreichen Kongressen, Symposien und der Bremen Classic-Motorshow, die seinen Terminkalender arg begrenzen. Den „Goldenen Kolben 2017“ erhält ein Multitalent der überzeugenden Öffentlichkeitsarbeit zum weiten Themenfeld der Fahrzeuggeschichte.

Zum Goldenen Kolben und seine Preisträger seit 2006:

Der goldene Kolben ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen zur Dokumentation der Fahrzeuggeschichte und ihrer Darstellung in der Öffentlichkeit. Seit 2006 werden Persönlichkeiten im Rahmen der Bremen Classic Motorshow von F-kubik ausgezeichnet.

2006: **Günther Krön** für die Wiederbelebung und Durchführung der historischen Fahrt „2000 km durch Deutschland“.

2007: **Karl-August Almstadt** für publizistische Leistungen als TV-Moderator und Publizist für autobild Klassik.

2008: **Winfried A. Seidel** als Initiator und Betreiber der Veterama sowie des Automuseums Dr. Carl Benz in Ladenburg.

2009: **Prof. Dr. Peter Kirchberg** für seine langjährige Arbeit an der Universität Dresden und seine Dokumentation zur Geschichte der Auto Union.

2010: **Dipl.-Ing. Mag. phil. Wolfgang M. Buchta** als Herausgeber und Chefredakteur von Austro-Classic.

2011: **Karl Reese** als Experten und einer der ersten Publizisten der Motorradgeschichte in einer unbekanntem Vielfalt.

2012: **Michael Graf Wolff Metternich** als Interpret für die Maybach-Geschichte und entsprechende Dokumentationen und Veröffentlichungen.

2013: **Erika Kübler** für ihren selbstlosen Einsatz zum Erhalt des Lebenswerks des Künstlers und Designers Louis L. Lepoix / Baden-Baden,

2014: **Ivan Mahy** für seinen unermüdlichen Einsatz, eine einzigartige Fahrzeugsammlung in Belgien möglichst weitgehend der Öffentlichkeit zugänglich zu erhalten.

2015: **Roger Gloor** aus der Schweiz für langjährige, fundierte Aufbereitung der automobilen Vergangenheit in der Automobil Revue sowie in der Zeitschrift auto exclusiv.

2016: **Karl Ludvigsen** als Manager der Automobilwirtschaft mit den besonderen Fähigkeiten der systematischen Recherche, Aufarbeitung und Publikation automobilhistorischer Themen.

F-kubik

steht für das „Forum für Fahrzeuggeschichte“, eine seit 2001 wirkende Gruppe von Fahrzeug-Historikern, Motorjournalisten und Verlegern zur Stärkung der Bedeutung der Fahrzeuggeschichte in der Öffentlichkeit. Zur Gruppe zählen Eckhart Bartels, Lars Döhmann, Horst-Dieter Görg, Ulrich Knaack, Peter Kurze, Rainer Manthey, Burkhard Schäfer, Halwart Schrader, Udo Stünkel und Hans-Joachim Weise. Neben anerkannten eigenen Veröffentlichungen oder Expertisen zu historischen Fahrzeugen bündeln sie ihr Fachwissen zur Fahrzeuggeschichte bei der Mitarbeit in Projekten der Industrie, öffentlichen Einrichtungen und privaten Sammlungen sowie bei Oldtimer-Veranstaltungen und -Messen wie der Bremen Classic Motorshow. Für die interessierte Öffentlichkeit wird alle zwei Jahre ein Symposium zur Fahrzeuggeschichte an wechselnden Orten angeboten und durchgeführt. Weitere Informationen findet man unter www.f-kubik.de

Für Informationen und Rückfragen:

F-kubik
c/o Lars Döhmann
Zum Eichenbrink1
31535 Neustadt
Tel.: 05036 92260
Mobil: 0171/ 8377918

www.f-kubik.de